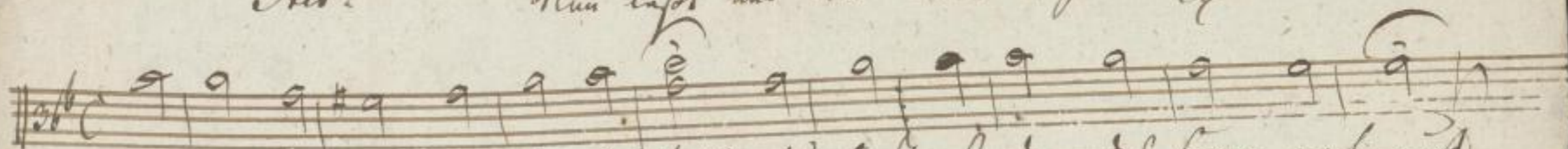
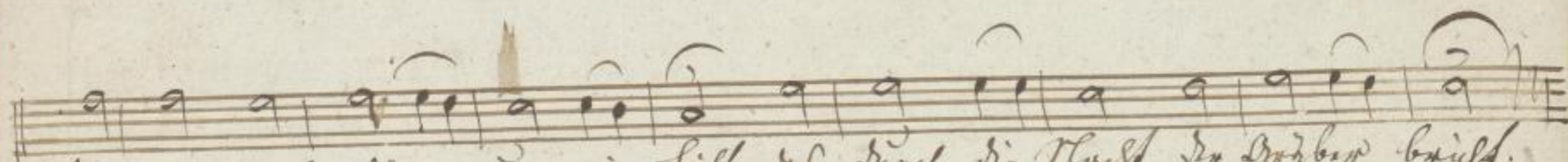


Alt.

Nun laßt uns den Lieb begraben



- 1.) Gedanken der Trübsaligkeit du bist es der das Herz erfreut
- 2.) Doch das immer Selbstgefühl, das laut uns sagt hier ist kein Ziel.
- 3.) Kannst du selbst das Ewige Macht, zerstört und Leben uns gebracht.
- 4.) Das Liebgut uns zur Grabung; ich nicht steh ich nehm zu.



- 1.) du unendliche Trübsung in Licht, das durch die Kraft der Götter bricht.
- 2.) hier menschliche Stillkommung; sie nicht uns für die Ewigkeit.
- 3.) Kannst du für diese Zeit allein, das Menschliche Licht und Trost zu sein.
- 4.) an Dörfern, imbegrenzt von Zeit, an Einsicht und an Ewigkeit.